

ERMUTIGUNG

Text: Dipl.-Ing. Anna Katharina Dür, IG Geburtskultur a-z

Am Anfang steht ein Wunder: Die Geburt bildet den Ausgangspunkt für unser ganzes Leben. Ihr wohnt ein immenses Potenzial inne. Selten sind sich Glück und Leid so nah, nur wenige Themen polarisieren wie dieses. Es ist wichtig, wie wir zur Welt kommen, aber noch wichtiger ist: wie es den Frauen dabei geht.

Das Wort Kultur umfasst im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst hervorbringt und gestaltet. Es steht uns frei zu entscheiden, wie wir als Gesellschaft mit den Vorgängen rund um die Geburt umgehen möchten und welche Maßnahmen wir treffen, um uns Schritt für Schritt unseren Idealen anzunähern. Fakt ist, dass ein bewusster, interdisziplinärer Umgang mit den Lebensphasen Schwangerschaft, Geburt und frühe Jahre langfristig zur physischen und psychischen Gesundheit der gesamten Bevölkerung beiträgt. Geburtskultur setzt auf vielen Ebenen an. Die Frage lautet: Wo stehen wir als Gesellschaft und wo wollen wir stehen? Es geht darum, die unterschiedlichen Geburtskompetenzen des Landes zu vernetzen, zu bündeln, die Geburtskultur – und damit die Eltern – auf allen Ebenen zu stärken und Wahlmöglichkeiten zu gewährleisten. Dazu gehört auch ein modernes, kooperatives, an intensivmedizinische Versorgung angeschlossenes Geburtshaus – ein Bindeglied zwischen Krankenhaus- und Hausgeburt. Ich bin Architektin und Gründungsmitglied der IG Geburtskultur a-z. Wir haben es in der Hand. *ERMUTIGUNG* – steht in großen Lettern bei mir im Zimmer an der Wand. Packen wir es an. •



**Schwanger.
Sorgen?**

Wir sind für Sie da.

Kostenlos und anonym.
T 0810 00 33 44

schwanger.li